EMPFOHLENE ANHÄNGERGEWICHTE

Maximal zulässiges Anhängergewicht	Straßenfahrten	Geländefahrten
Ungebremste Anhänger	750 kg (1.650 lb)	750 kg (1.650 lb)
Anhänger mit Auflaufbremsen	3.500 kg (7.716 lb)*	1.000 kg (2.204 lb)
Anhängerstützlast	150 kg (330 lb)	–
Anhängerstützlast – nur Australien	250 kg (550 lb)	–

* Für Dieselfahrzeuge in Ägypten, Algerien, Indien, Libyen, Marokko, Pakistan und Tunesien beträgt das zulässige Anhängergewicht mit Auflaufbremsen 1.500 kg (3.307 lb).

Nur Europa:

Beim Ziehen eines Anhängers kann das maximal zulässige Fahrzeuggesamtgewicht um maximal 100 kg (220 lb) erhöht werden, wenn eine Geschwindigkeit von 97 km/h (60 mph) nicht überschritten wird.

Hinweis: *Wird ein Anhänger mit Auflaufbremsen verwendet, kann die Stützlast auf 250 kg (550 lb) erhöht werden. Die Fahrzeugnutzlast MUSS in diesem Fall jedoch um mindestens 100 kg (220 lb) reduziert werden, damit das Fahrzeuggesamtgewicht und die Hinterachslast nicht überschritten werden.*

Hinweis: *Beim Berechnen der Hinterachslast bedenken, dass die Anhängerstützlast, die Last im Kofferraum des Fahrzeugs, die Last auf dem Dachgepäckträger und das Gewicht der Rücksitzinsassen aufaddiert werden müssen.*

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS DES ANHÄNGERS

Nur zugelassene elektrische Stromkreise in gutem Zustand an die Anhängersteckdose anschließen.

Die Anhängersteckdose liefert eine Stromstärke von 5 A. Wenn eine höhere Stromstärke benötigt wird, ist ein zusätzlicher Kabelsatz für hohen Stromstärken bei Ihrem Land Rover Dealer/autorisierten Servicebetrieb erhältlich.



Ist ein Anhänger elektrisch angeschlossen und werden die Blinker des Fahrzeugs betätigt, blinkt die grüne Anhänger-Warnleuchte im Takt mit den Blinkleuchten.

Während der Verwendung der zugelassenen Land Rover Anhängersteckdose ist eine Änderung der Aufhängungshöhe nicht möglich. Die Verwendung einer anderen Steckdose kann dazu führen, dass das Fahrzeug auch mit Anhänger auf Geländehöhe angehoben wird.

NIVELLIERUNG

Für den Erhalt der Fahrzeugstabilität ist es wesentlich, dass der Anhänger so beladen wird, dass er parallel zum Boden bleibt. Dies ist besonders wichtig, wenn doppelachsige Anhänger gezogen werden. Die Höhe des Deichselpunkts bei Bedarf anpassen.

Damit sich beim Einstellen der Anhängerkupplungshöhe das Fahrzeug in der richtigen Position befindet, den Motor mit der Aufhängung auf Straßenhöhe laufen lassen. Alle Türen müssen geschlossen bleiben.

WICHTIGE PRÜFUNGEN BEIM GESPANNBETRIEB

- Bei Berechnung des Gesamtgewichts sowohl das Gewicht des Anhängers als auch das Gewicht der Last berücksichtigen.
- Wenn die Last zwischen Fahrzeug und Anhänger aufgeteilt werden kann, wird die Stabilität verbessert, wenn mehr Gewicht in das Fahrzeug geladen wird. Die zulässigen Höchstgewichte für das Fahrzeug nicht überschreiten.
- Den Druck der Hinterreifen des Zugfahrzeugs auf die Werte für maximales Fahrzeuggesamtgewicht erhöhen.
- Sicherstellen, dass der Reifendruck des Anhängers den Empfehlungen des Anhängerherstellers entspricht.
- Hat das beladene Fahrzeug das zulässige Fahrzeuggesamtgewicht erreicht, ist die Stützlast auf 150 kg (330 lb) begrenzt. Siehe Seite **239, GEWICHTE**.
- Sollte es erforderlich sein, die Anhängerstützlast eines Anhängers mit Auflaufbremsen bis auf maximal 250 kg (550 lb) zu erhöhen, MUSS die Fahrzeuglast um mindestens 100 kg (220 lb) reduziert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass das Fahrzeuggesamtgewicht und die zulässige Hinterachslast nicht überschritten werden.
- Sicherstellen, dass ein geeignetes Abreißseil oder eine zusätzliche Kupplung verwendet werden. Siehe hierzu die Anleitung des Anhängerherstellers.
- Sicherstellen, dass der Kugelkopf der Anhängerkupplung gesichert ist.
- Funktion der gesamten Anhängerbeleuchtung prüfen.

⚠ **Das Abreißseil nicht um den Kugelkopf legen, da es abrutschen kann.**

⚠ **Zulässiges Gesamtgewicht, zulässige Hinterachslast, zulässiges Anhängergewicht und -stützlast nicht überschreiten. Das Überschreiten dieser Höchstwerte kann zu Instabilität und Kontrollverlust führen.**

Nur Australien:

- **Anhängerstützlast:** Muss mindestens 7 % des Gesamtgewichts des Wohnwagens/Anhängers betragen. Die Stützlast kann mit einem handelsüblichen Stützlastanzeiger gemessen werden.

GESPANNBETRIEB

Niemals das zulässige Höchstgewicht für Fahrzeug oder Anhänger überschreiten. Dies kann zu schnellerem Verschleiß und Fahrzeugschäden führen. Außerdem können Stabilität und Bremsleistung des Fahrzeugs beeinträchtigt werden, was zu Kontrollverlust und einem verlängerten Bremsweg und u. U. zu Überschlagen des Fahrzeugs oder anderen Unfällen führen kann.

Nur von Land Rover zugelassenes Anhängerzubehör verwenden, um Fahrverhalten und Stabilität zu erhalten.

Zum Ziehen eines Anhängers niemals Abschleppösen oder Verzurrpunkte verwenden. Sie sind nicht für diesen Zweck bestimmt und könnten versagen, was zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen kann.

Um ein Überhitzen des Getriebes zu vermeiden, wird davon abgeraten, schwere Anhängerlasten bei Geschwindigkeiten von weniger als 32 km/h (20 mph) im hohen Fahrbereich zu ziehen. Stattdessen den niedrigen Fahrbereich wählen.

Beim Fahren mit Anhänger darf eine Geschwindigkeit von 97 km/h (60 mph) nicht überschritten werden.

Beim Ziehen eines Anhängers mit einem Gewicht von mehr als 2.000 kg (4.400 lb) ist das Anfahren weicher, wenn im niedrigen Fahrbereich angefahren und anschließend während der Fahrt in den hohen Fahrbereich gewechselt wird. Siehe Seite **91, BEREICHSWECHSEL WÄHREND DER FAHRT**.

Das Getriebe wählt im Gespannbetrieb in großer Höhe oder während Bergfahrten automatisch eine geeignete Gangwechselstrategie und fährt die unteren Gänge länger aus. Dadurch soll der Momentverlust durch häufigeres Schalten ausgeglichen werden.

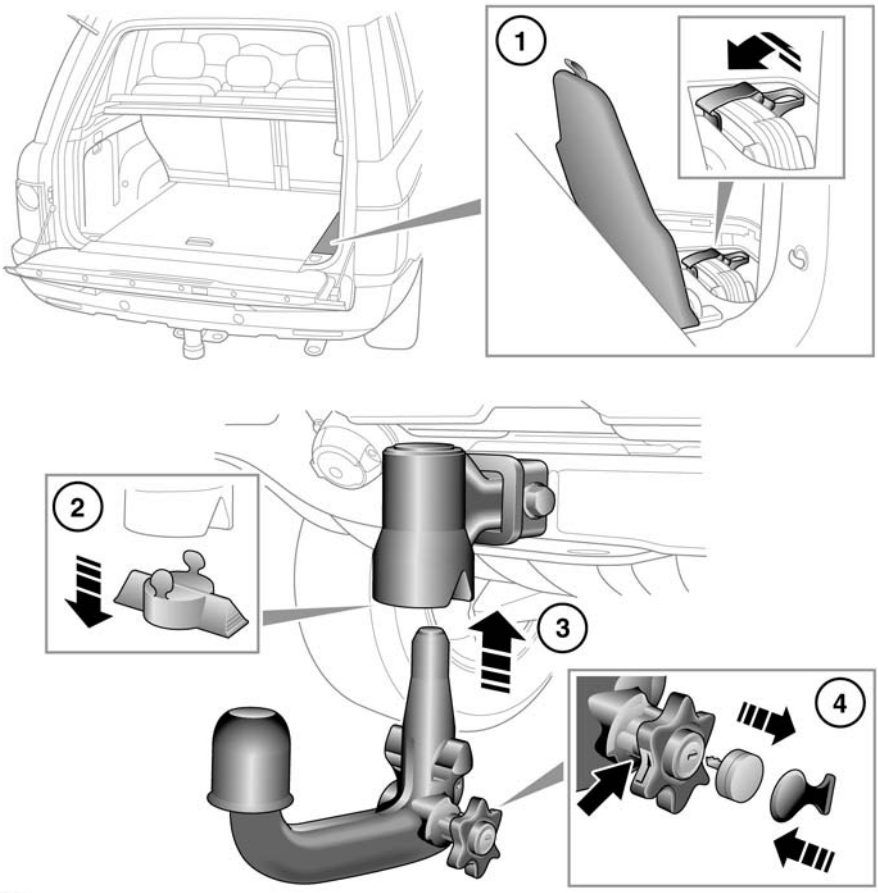
Darauf achten, dass der Kühler frei von Behinderungen ist und dass nur hochwertiger Kraftstoff verwendet wird. Durch diese beiden Maßnahmen ist für eine effiziente Funktion von Kühlsystem und Motor gesorgt.

VERSTAUEN DER ABNEHMBAREN ANHÄNGERKUPPLUNG

Die Anhängerkupplung ist schwer, daher bei der Handhabung vorsichtig vorgehen. Rastet der Kopf in der vorgesehenen Position ein, kann der Sicherungshebel aufgrund des Federdrucks zurückschnappen. Vorsichtig vorgehen, damit die Finger nicht eingeklemmt werden.

Hinweis: *Die Anhängerkupplung für den australischen Markt kann sich von der abgebildeten Ausführung unterscheiden. Alle Typen werden jedoch an der gleichen Stelle verstaut.*

ANBRINGEN DES ABNEHMBAREN KUGELKOPFS



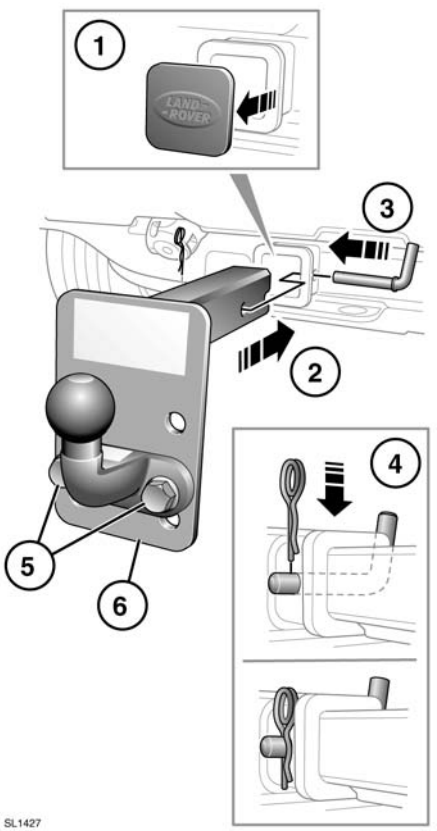
1. Die Anhängerkupplung wird unter der Zugangsklappe auf der rechten Seite des hinteren Ladeaumbodens verstaut. Die rote Markierung auf dem Handrad muss auf die grüne Strebe am Anhängerkupplungskörper ausgerichtet werden. In dieser Position ist die Anhängerkupplung entriegelt. Ist die Anhängerkupplung verriegelt, den Schlüssel einstecken und im Uhrzeigersinn drehen. Das Handrad herausziehen und im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klicken zu hören ist. Die rote Markierung sollte nun auf die grüne Strebe ausgerichtet sein.
2. Die Kunststoffabdeckung von der Anhängerkupplungshalterung abnehmen und sicher verstauen.
3. Den Kugelkopf in die Halterung einsetzen und fest nach oben drücken, bis er an seinem Platz einrastet. Die grüne Markierung ist nun auf die grüne Strebe ausgerichtet.
4. Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Anhängerkupplung zu verriegeln, anschließend den Schlüssel abziehen. Die Schutzabdeckung anbringen.

ENTFERNEN DES ABNEHMBAREN KUGELKOPFS

Der Ausbau des Kugelkopfs erfolgt in umgekehrter Einbaureihenfolge.

Hinweis: *Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden, wenn der Kugelkopf gelöst wurde.*

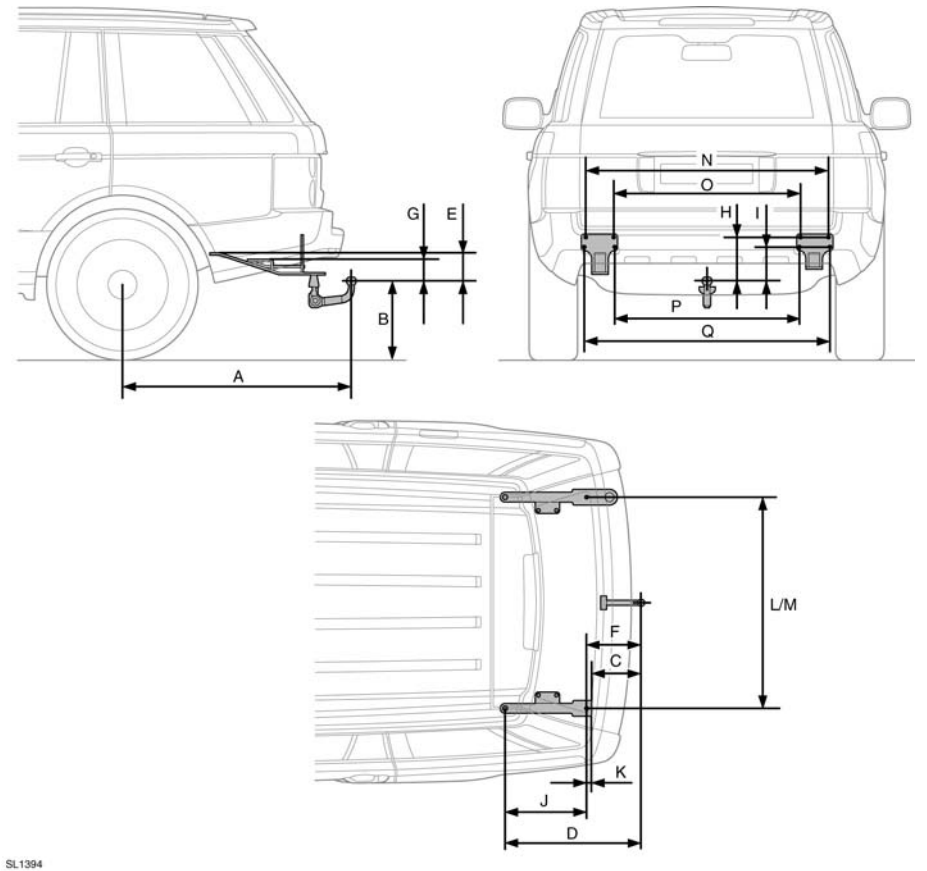
SENKPLATTEN-ANHÄNGERKUPPLUNG



1. Die Senkplatten-Anhängerkupplung wird in einem Beutel aufbewahrt und sollte im hinteren Staubereich an einem der Verankerungspunkte verzurrt werden. Die Kunststoffabdeckung von der Anhängerkupplungshalterung abnehmen und sicher verstauen.
2. Die Anhängerkupplungsbaugruppe in die Aufnahme einsetzen.
3. Den Sicherungsriegel einsetzen.
4. Den geraden Teil des Befestigungsstifts in den Sicherungsriegel einsetzen und fest nach unten drücken. Sicherstellen, dass der Stift einrastet.
5. Falls die Höhe der Anhängerkupplung einstellbar ist, die Befestigungsschrauben entfernen.
6. Die Anhängerkupplung an der Senkplatte in eine andere Position bewegen und die Schrauben wieder befestigen. Mit 170 Nm festziehen.

⚠ **Die Anhängerkupplung nie lose im Fahrzeug liegen lassen. Sie könnte sonst bei einer Vollbremsung oder bei einem Unfall umhergeschleudert werden.**

ABMESSUNGEN VON ANHÄNGERKUPPLUNG UND BEFESTIGUNGSPUNKTEN



Bez.	Abmessung	Metrische Einheiten (mm)	Britische Einheiten (Zoll)
Hinweis: *Die Abmessungen beziehen sich auf die von Land Rover zugelassene Anhängerkupplung.*			
A	Mitte Anhängerkupplung bis Radmitte	1.235	48,62
B	Mitte Anhängerkupplung bis Boden	397	15,63
C	Mitte Anhängerkupplung bis äußerer Befestigungspunkt Anhängerkupplung	252,7	9,95
D	Mitte Anhängerkupplung bis innerer Befestigungspunkt Anhängerkupplung	713,5	28,09

Bez.	Abmessung	Metrische Einheiten (mm)	Britische Einheiten (Zoll)
E	Mitte Anhängerkupplung bis Mitte innere Befestigungspunkte hinten	152,7	6,01
F	Mitte Anhängerkupplung bis Mitte innere Befestigungspunkte	286	11,26
G	Mitte Anhängerkupplung bis Mitte innere Befestigungspunkte	138,2	5,44
H	Mitt Anhängerkupplung bis Mitte äußere Befestigungspunkte Nr. 1 und Nr. 2	236,4	9,31
I	Mitt Anhängerkupplung bis Mitte äußere Befestigungspunkte Nr. 3 und Nr. 4	184,2	7,25
J	Innere Befestigungspunkte hinten bis äußere Befestigungspunkte	427,5	16,83
K	Innere Befestigungspunkte bis äußere Befestigungspunkte	33,3	1,31
L	Abstand zwischen den inneren Befestigungspunkten hinten	1.092	42,99
M	Abstand zwischen den inneren Befestigungspunkten	1.092	42,99
N	Abstand zwischen den äußeren Befestigungspunkten Nr. 1	1.230,6	48,45
O	Abstand zwischen den äußeren Befestigungspunkten Nr. 2	953,4	37,55
P	Abstand zwischen den äußeren Befestigungspunkten Nr. 3	940	37,01
Q	Abstand zwischen den äußeren Befestigungspunkten Nr. 4	1.244	48,98